

Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot feiern deutlichen 25:10 – Heimsieg gegen den AB Aichhalden II

Am 12.11.22 konnten die RG – Ringer den zweiten souveränen Heimsieg in Folge bejubeln. Eine Woche nach dem 32:5 – Kantersieg gegen den ASV Schorndorf II ließ das Team von Cheftrainer Woldemar Wolf auch dem AB Aichhalden II nicht den Hauch einer Chance und siegte am Ende deutlich mit 25:10.

Dabei konnten die RG – Ringer den Kampf mit 7 Siegen in Folge schon frühzeitig entscheiden. Zur Pause lag man bereits komfortabel mit 19:0 in Führung. Dementsprechend ausgelassen war auch die Stimmung unter den zahlreichen Zuschauern in der Halle in Bibersfeld.

Der Wüstenroter Jonas Heib (86 kg) machte mit einem souveränen Punktsieg den Erfolg endgültig perfekt, ehe Vitalii Varodi mit einem weiteren klaren Punktsieg den Vorsprung auf 25:0 für die RG ausbaute. Da konnte man es dann auch locker verschmerzen, dass die Gäste aus dem Schwarzwald die letzten drei Kämpfe für sich entscheiden konnten.

So stand am Ende ein nie gefährdeter 25:10 – Heimsieg für die RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot zu buche.

Die Kämpfe vom Samstag im Überblick:

57 kg (GR):

Hier stellten die Gäste keinen Vertreter, somit siegte Routinier **Alpay Yalcin** kampflös für die RG. (4:0)

130 kg (Freistil):

Erstmals in dieser Saison kam **Gerhard Wolf** für die RG zum Einsatz. Der erfahrene Haller ließ seinem Gegner nicht den Hauch einer Chance und konnte sich nach nicht einmal einer Minute Kampfzeit als Schulter Sieger feiern lassen. (8:0)

61 kg (Freistil):

Arthur Beser war gegen Jannis Weißer klar überlegen und erkämpfte sich rasch eine deutliche Führung. Beim Stand von 10:0 zwang der junge Haller seinen Gegner nach knapp zwei Minuten auf die Schultern. (12:0)

98 kg (GR):

Waldemar Eremeev zeigte gegen Elias Brüstle eine konzentrierte Leistung und konnte sich nach 6 Kampfminuten letztendlich souverän mit 11:1 Punkten durchsetzen. (15:0)

66 kg (GR):

Mirco Rodemich konnte Paul Niemann gleich mit der ersten Aktion durch einen Kopfhüftsprung nach nicht einmal 30 Sekunden auf die Schultern zwingen und sorgte damit für eine souveräne 19:0 – Pausenführung.

86 kg (Freistil):

Der Wüstenroter **Jonas Heib** kam wie Gerhard Wolf erstmals in dieser Saison zum Einsatz und zeigte gegen Julian Müller eine starke Leistung. Mit sehenswerten Angriffen sammelte er Punkt für Punkt und konnte sich so nach 6 Minuten als 10:1 – Punktsieger feiern lassen. (22:0)

71 kg (Freistil):

Vitali Varodi kämpfte gegen den erfahrenen Tobias Profft voll konzentriert und setzte sich ebenfalls deutlich mit 10:0 Punkten durch. (25:0)

80 kg (GR):

Andreas Weller fand gegen Felix Rebstock nicht richtig in den Kampf. Nach einer verunglückten Aktion geriet er früh in Rückstand und musste anschließend in die Bodenlage. Hier wurde er von seinem Gegner überrumpelt und gleich mehrfach gedreht, sodass er am Ende eine Überlegenheitsniederlage einstecken musste. (25:4)

75 kg (GR):

Den spannendsten Kampf des Abends lieferte sich **Arijan Gerold** mit dem Aichhaldener Silas Liedgens. Nach einem packenden Duell gab der Haller kurz vor Schluss die entscheidende Wertung ab und musste sich damit knapp mit 8:11 geschlagen geben. (25:6)

75 kg (Freistil):

Im letzten Kampf des Abends konnte **Thomas Fertig** den Kampf gegen Marvin Roth lange Zeit offen gestalten, wurde dann aber von seinem Gegner kurz vor Schluss durch eine Serie von Beinschrauben ausgepunktet und kassierte eine Überlegenheitsniederlage. (25:10)

Vorschau:

Am kommenden Samstag, den 19.11. sind die Ringer der RG Schwäbisch Hall/Wüstenrot beim TSV Ehningen II zu Gast.

Der Kampf im Sportzentrum Schalkwiese beginnt bereits um 17:30 Uhr.